

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung.

Nur umbelegte eingekaufte Manuskripte über- nimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Chief-Redakteur: Theodor Wolff in Berlin. Druck und Verlag von Rudolf Wolff in Berlin.

Die Türkei und ihre Freunde.

Der Mißerfolg der türkischen Anleiheverhandlungen in Paris ist nunmehr eine vollendete Tatsache. Der Ausgang ist, nach der Behandlung, die der Türkei geradezu der letzten Woche von den englischen Finanzkreisen...

Man wird erst Genauerer über die in London vereinbarten Bedingungen abwarten müssen, ehe man klar sieht, warum die Türkei den Freundchaftsdiens, dessen sie so bedürftig ist...

Dieses ganz verschiedene Verhalten der in der Türkei vorausgesetzten, das, wie wahrscheinlich, Sir Ernest Cassel nicht ohne Einvernehmen mit der englischen Regierung vorgegangen ist...

Gewiß, die von starken Selbstverpflichtungen getragene Politik des Finanzministers Dschavid Pasi, der jetzt schon die Kontrolle der Finanzen abhändigen möchte, hat die türkischen Finanzautoritäten der französischen Regierung...

trauen gegen die Türkei, das man in Paris reger zu machen verstanden hat. Es war, noch deutlicher gesagt, die mangelnde Bereitschaft der Türkei, Garantien für das für die politische Verhältnisse...

Die Angst von Wien her in die Welt geleitete Entzogenheit der Türkei an den Dreieinig und die gleich darauf von Paris aus verbreitete Nachricht vom Abschluß einer türkisch-rumänischen Militärkonvention...

Die Erklärung, daß die russische Orientpolitik der Türkei, eine solche Abmachung zu vollziehen; sie hat sich bisher in ihrer Stellung zwischen den Mächten verhältnismäßig wohl befunden und ihre Interessen...

Die Erklärung, daß die russische Orientpolitik der Türkei, eine solche Abmachung zu vollziehen; sie hat sich bisher in ihrer Stellung zwischen den Mächten verhältnismäßig wohl befunden und ihre Interessen...

Die Verfilmung in Paris.

(Telegramm unseres Korrespondenten)

2. Paris, 21. September.

Der Abschluß der türkischen Anleihe wurde die von Sir Ernest Cassel vertretene Finanzgruppe hat die Pariser Presse ziemlich nervös gemacht. Die französische Regierung hätte die Möglichkeit, die Emittent zu verhindern, wenn sie auf die Bedingungen...

Erfüllung der französischen Wünsche hinsichtlich der Wohnplanung der Kaiserin in der Türkei zu bestehen. Bei der Kritik der Unannehmlichkeit durch die Zeitungen spielt in einigen Blättern die deutsche Abkunft Sir Ernest Cassels eine gewisse Rolle...

Die russische Regierung gegen die deutsche Presse.

Wie uns ein Privat-Telegramm aus St. Petersburg meldet, ist nunmehr auch die Einfuhr der Frankfurter Zeitung in Rußland verboten worden. Die Auslieferung einiger anderer Blätter wird, wie schon mitgeteilt, erzwungen. Wenn die russische Regierung etwas glauben sollte...

Der „Stalinismus“ des römischen Bürgermeisters.

(Telegramm unseres Korrespondenten)

2. Rom, 21. September.

Der vatikanische „Observatore Romano“ titelt seine Aeser um Verzeihung, wenn auch er ihnen die „schimpfliche und ungrammatikalische“ Rede Nathans darbietet, aber „gewisse Dokumente menschlicher Gemeinheit und menschlicher Bestialität“...

Zerwürfnis zwischen Taft und Roosevelt.

(Rabel-Telegramm unseres Korrespondenten)

2. New-York, 21. September.

Die gestrige Konferenz zwischen Roosevelt und Taft in Newhampden hat die leise Entfremdung, die unversehens schon früher zwischen beiden Staatsministern eingetreten war, noch vertieft. Roosevelt war, so wird berichtet, erkrankt, wie wenig ungewöhnlich sich der Präsident seinem Einflusse in wichtigen unpopulären Fragen gezeigt hat...

Erinnerungen an Josef Kainz.

Von Paul Scholten. (Nachdruck verboten.)

Am Spätherbst 1876 lernte ich Kainz kennen. Die Bekanntschaft des interessierten Zuschauers mit dem interessantesten Schauspieler. Die räumliche Distanz war im Neuen Leipziger Stadttheater ziemlich weit zwischen der Bühne und dem dunkelsten Stehparkete...

Also und auch Marcus Plautus war Herr Kainz. Zwischen Ruhm und Reiz, zwischen Routine und Dilettantismus drängte sich etwas Drittes durch, etwas Ungehörbares und Ungeheures, das die Leipziger Studenten und Lehrer auch die Leipziger Rezensenten oder vielmehr die Leipziger Rezensenten und Lehrer...

geborener, nicht wußte, ob es alt oder jung sei, fand hier ein Profil, die steife, harte Figur, die sich unter dem Hohen, der vorübergehenden, nachlässig dunklen Augen...

Nach einigen Jahren taucht er bei den Gastspielen der Meiningen als Prinz von Homburg auf. Dem Herzog Georg konnte das Genie nicht entgehen. Damals wohl wurde aus dem Leipziger Gassenjungen der junge Königssohn. Jener prächtige Adel und Anstand trat hervor, der noch seinen Prestige auszeichnete. In der künstlerischen Entwicklung eines Schauspielers sind die Verdienste anderer schwer nachzuweisen...

Das ging eine Zeit, aber es dauerte nicht lange. Bei einer gemeinsamen Bürgerfahrt zu Zeiss Maßstäben scheint sich ein Zerwürfnis, der doch ein beides Volkstum geblieben war, in Königshöhe der Landtag gezeigt zu haben, und die Freundschaft geriet, Kainz wurde frei für Berlin. Ohne eines Mediceer Güte, aber gebildet und erzogen durch das Lebens Ueberflut, schuf er sich seinen großen Tag...